



Fallbasiertes Lernen: Erstellen von Krankheitsfällen als Basis für fallbasiertes e-learning in CASUS

Florian Buchner

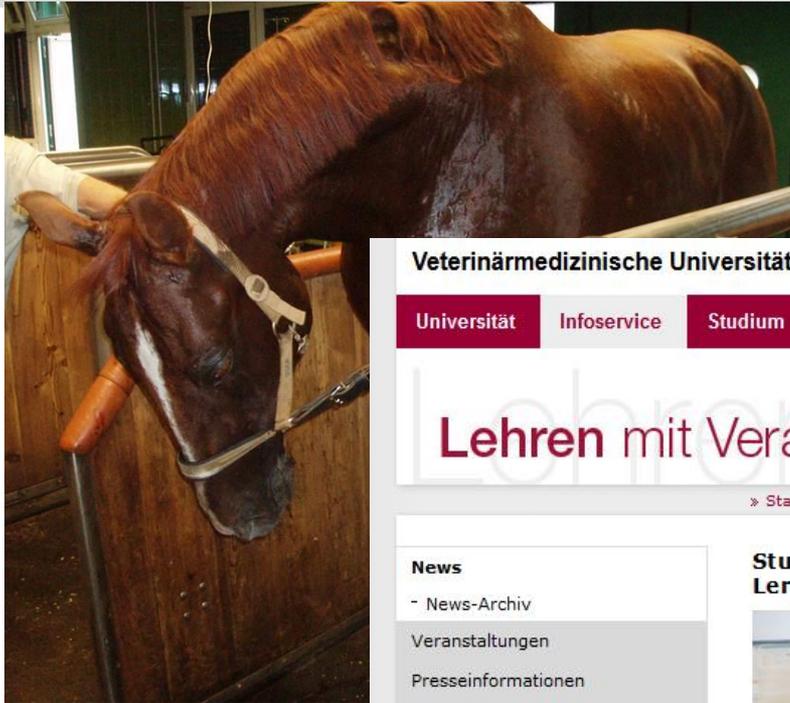
Pferdechirurgie

19.10.2017

Teaching Vets-Symposium #3: Kompetenzorientierte Lehre

Casus ??

➔ Fallbasierte Lehre !!



Veterinärmedizinische Universität Wien

Universität

Infoservice

Studium

Forschung

Tierspital

Lehren mit Verantwortung

» Startseite » Infoservice » News » News Detail

News

- News-Archiv

Veranstaltungen

Presseinformationen

VETMED - Das Magazin

Berichte

Mitteilungsblatt

Führungen

Studierende üben interaktive Fallbeispiele mit Lernprogramm CASUS



Interaktives Lernen
Mehrzahl Hamzelo und ihr Team beraten Lehrende und E-TutorInnen bei der Erstellung von Online-

Aus VETMED 2/2017 - Die richtige Diagnose und nachfolgend eine Therapieempfehlung zu stellen, ist das tägliche Brot von TiermedizinerInnen. Aber nicht jeder Fall kann während der Klinikarbeit und Übungen erlebt oder nachgestellt werden. Anhand konkreter Patientenfälle bauen Studierende daher ihr Faktenwissen im Lernprogramm CASUS aus und entwickeln ihr Können im Hinblick auf Diagnose und Therapie.

Casus : → Fallbasierte Lehre !!

vetmeduni vienna Pferd Level2 Semester5 (01) Buchner Heinz Hans Florian Gehe zu Hilfe

Gehe zu: Top Aufgabe Antwort

1 von 10 Karten

- 1: Anamnese
- 2: Verdachtsdiagnosen
- 3: Weiterführende US I
- 4: Weiterführende US II
- 5: Akuttherapie
- 6: Weitere Untersuchungen
- 7: Diagnose
- 8: Ätiologie
- 9: Weitere Therapie
- 10: Prognose

Navigation

Fallvignette, Anamnese

Ein 11-jähriger Nonius-Wallach wird Ihnen vorgestellt. Vorberichtlich hat er seit 2 Tagen wässrigen Durchfall, war matt und appetitlos. Er wurde vom Besitzer liegend auf der Weide aufgefunden und daraufhin vom HTA mit Infusionen behandelt. Heute lag er wieder auf der Weide, die Infusion zeigte keine nennenswerte Besserung, worauf der Wallach zu Ihnen gebracht wurde.

Das Pferd zeigt sich nach dem Ausladen matt und teilnahmslos mit herabhängenden, schlaffen Lippen, er hat mittelgradig disseminierten Schweißausbruch und die Atemfrequenz ist erhöht, der Atemtyp oberflächlich.



Pferd im Schock
© Vetmeduni Vienna

Aufgabe

Welche Untersuchung machen Sie zuerst?

Multiple Choice-Antwort

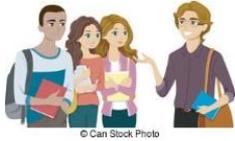
- A (Abgekürzte) allgemeine klinische Untersuchung (inkl. PAT, Schleimhäute, KFZ, Peristaltik, ...)
- B Nasenschlundsonde
- C Rektale Untersuchung
- D Blutabnahme
- E Infusionstherapie
- F Abgekürzte Neurologische Untersuchung

Abschicken

Experte Vorschau schließen

PAL?? : peer assisted learning

Studierende helfen Studierenden beim Lernen



8. Semester: Orthopädische Erkrankungen
6 Fälle zu bearbeiten...

9. Semester: klinische Rotationen I

10. Semester: klinische Rotationen II Vertiefungsmodul

11. Semester: Casus: Fälle schreiben ...

Casus-Fall



Freies Wahlfach: Fallbasiertes Lernen - Erstellen von Krankheitsfällen als Basis für fallbasiertes e-learning in CASUS

- Ziele:**
- > Vertiefung fachliche Kompetenz
 - > Prüfungsvorbereitung
 - > Training von problemlösendem, klinischem Denken,
 - > Erwerb von didaktischen Kompetenzen
 - > Lehrmaterial für jüngere KollegInnen

Kleingruppe: 3 Studierende, Supervision durch Lehrenden



Wahlfach: Fallbasiertes Lernen

Studierende helfen Studierenden beim Lernen

Ablauf: 3 gemeinsame Einheiten:

1. Stunde: Erkrankung, Patient, „Vignette“, Struktur des Falles

Homework

2. Stunde: Fragen und Antworten der Karten

Homework

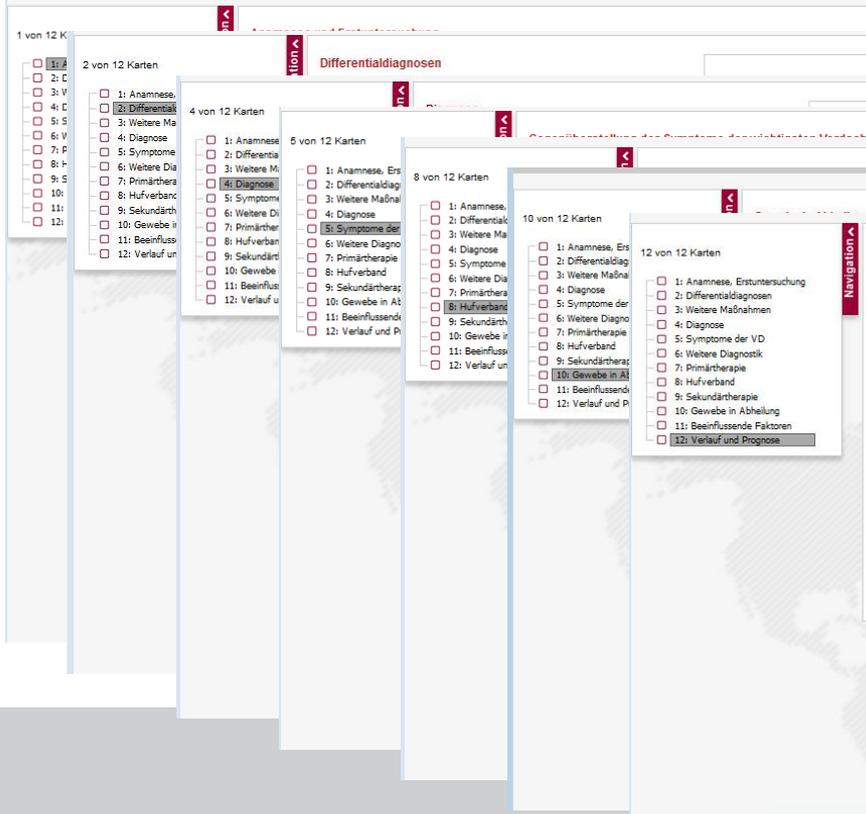
3. Stunde: Kommentare, Bilder, Vollständigkeit

Review...



Wahlfach: Fallbasiertes Lernen

Studierende helfen Studierenden beim Lernen



1 von 12 Karten

2 von 12 Karten

4 von 12 Karten

5 von 12 Karten

8 von 12 Karten

10 von 12 Karten

12 von 12 Karten

Differentialdiagnosen

Navigation

1: Anamnese, Erstuntersuchung

2: Differentialdiagnosen

3: Weitere Maßnahmen

4: Diagnose

5: Symptome der VD

6: Weitere Diagnostik

7: Primärtherapie

8: Hufverband

9: Sekundärtherapie

10: Gewebe in Abheilung

11: Beeinflussende Faktoren

12: Verlauf und Prognose

Wie sieht Ihr Therapieplan für die nächsten Tage aus?

Multiple Choice-Antwort

- A Infusionstherapie
- B Antibiotische Therapie
- C Schmerztherapie mit NSAID
- D Emetika
- E Antioxidantien : Dimethylsulfoxid, Vitamin E
- F Anti-Endotoxämisch wirkende Medikamente: Polymyxin B
- G Peristaltikhemmende Medikation
- H Prokinetika
- I Laxantien

Bitte beachten: zeigt ob IHRE Antwort korrekt oder inkorrekt ist, zum Ein- und Ausblenden der Expertenantwort, [bitte hier klicken](#)

➤ A,C,E,F wurden vom Experten angeklickt (Score: 33.333%)

- **NSAID:** antiphlogistische und analgetische Wirkung mit Flunixin meglumin oder Meloxicam
- **Dimethylsulfoxid (DMSO):** antioxidative und antiphlogistische Wirkung durch Abfangen von Sauerstoffradikalen.
- **Polymyxin B:** Endotoxine sind Zerfallsprodukte (Lipopolysaccharide) von Gram-negativen Bakterien (in diesem Fall Darmbakterien, die über die permeabel gewordene Darmwand ins Blut gelangt sind). Polymyxin B, eigentlich ein Antibiotikum, bindet die LPS und mindert so die Endotoxämie. Wichtig ist, die Polymyxin B-Therapie möglichst schnell zu starten.

Nur bei Indikation:

- **Prokinetika:** nur bei sekundärem paralytischem Ileus, z.B. Lidocain-DTI
- **Antibiotische Therapie:** Bei nachgewiesener bakterieller Infektion. Clostridien können mit Metronidazol, Vancomycin oder Chloramphenicol behandelt werden. Salmonellen können mit Ceftiofur (Cephalosporin 3. Generation) behandelt werden.
- **Peristaltikhemmende Therapie:** Nur, wenn absolut sicher ist, dass keine infektiöse Ursache besteht, z.B. mit Loperamid oder Kodeinphosphat. Loperamid wirkt zusätzlich antisekretorisch.
- **Toxinfänger:** z.B. Aktivkohle; bindet Toxine im Darmlumen, also durchaus sinnvoll, allerdings scheitert dieser Therapieansatz an der Durchführbarkeit, da eine sehr große Menge Aktivkohle verabreicht werden muss (Dosis: 1g/kg KG über NSS)

Zusätzliche Therapie:

- **Rehepophylaxe** mit Pads, Eisschuhen und tiefer Einstreu sowie z.B. niedermolekulares Heparin oder Acepromacin. Aufgrund des Verdachtes einer Endotoxämie wäre eine Rehepophylaxe in unserem Fall indiziert, um bereits jetzt den ersten Veränderungen am Hufbeiträger (Initialstadium) entgegenzuwirken.

Wahlfach: Fallbasiertes Lernen

Studierende helfen Studierenden beim Lernen

- WS 2016/17: 4 Fälle vollständig erstellt und in Casus eingeführt
- Prüfung Vertiefungsmodul Pferd souverän bestanden
- Feedback 8. Semester:
„Casus Fälle: zum Selberbearbeiten (wo und wann man möchte), manchmal zu lange Fälle, aber guter Aufbau, gutes Tool !“



WS 2017/18: Neue Gruppen, neue Fälle